

## SAP Customer Success Story

Unter der maßgeblichen Beteiligung von SAP® Consulting realisiert der Weltmarktführer für Elektroniklamine – die **Isola AG** – einen tiefgreifenden Restrukturierungsprozess, bei dem Fertigungsstätten in drei Kontinenten auf weltweit einheitliche Geschäftsprozesse und IT-Systeme umgestellt werden. Durch die hochqualifizierte Prozessberatung und Unterstützung seitens SAP Consulting wurden sämtliche Projektziele im vorgegebenen Zeit- und Budgetplan erreicht. Die SAP-Lösungen führen zu signifikanten Verbesserungen in der Supply Chain von **Isola**.

**isola**



## ISOLA AG

### Globale IT- und Prozessharmonisierung mit SAP-Lösungen

#### Weltmarktführer für Elektroniklamine

In Mobiltelefonen, Spielkonsolen, Computern, Notebooks und zahlreichen anderen Elektronikprodukten stecken Halbleiterfabrikate der Isola AG, einem Unternehmen des Essener RÜTGERS-Konzerns. Der Weltmarktführer für kupferkaschierte, glasfaserverstärkte Basismaterialien (Elektroniklamine) zur Herstellung von Leiterplatten unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Die Anzahl der Beschäftigten belief sich im Geschäftsjahr 2002 auf 2853 Mitarbeiter. Der Umsatz der Isola-Gruppe erreichte im selben Zeitraum 454 Mio. Euro.

#### Standard beendet Vielfalt

Ein Großteil der Isola-Standorte ist sukzessive durch Zukäufe hinzugekommen. In jedem Standort wurden eigene IT-Systeme eingesetzt, die von Individualsoftware über modifizierte Standardpakete bis zu einfachen Excel-Lösungen reichten. Hinzu kamen eine heterogene Datenlandschaft sowie individuelle Methoden für Materialnummern, Stücklisten und Arbeitsplänen pro Lokation. Durch die Vielzahl der lokal geprägten Abläufe war eine übergreifende Intercompany-Logistik nur mit großem personellen Aufwand möglich. Einheitliche Kennzahlen, Berichte und Auswertungen konnten vielfach erst mit mehrmonatiger Verspätung erstellt werden. Ein Vorstandsbeschluss markierte den Wendepunkt: Nach gründlicher Marktrecherche beschloss die Unternehmensleitung die weltweite Einführung von SAP® R/3® inklusive der Logistiklösungen für Lagerverwaltung, Variantenkonfiguration und Chargenverwaltung. Die Internationalität der Anwendungen, die Integration über alle Geschäftsprozesse sowie die weltweite Präsenz von SAP gaben die nötige Entscheidungssicherheit.

**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
T 08 00/5 34 34 24 \*  
F 08 00/5 34 34 20 \*

\* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24 \*\*  
F +49/18 05/34 34 20 \*\*

\*\* gebührenpflichtig

E [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)

[www.sap.de](http://www.sap.de)

Kostenloser Online Newsletter  
[www.sap.de/sapimfokus](http://www.sap.de/sapimfokus)

## Globale Prozessunterstützung rund um die Uhr

Der Wechsel auf eine Standardplattform führte zur Ablösung sämtlicher Altsysteme in den Bereichen Vertrieb, Einkauf, Produktion, Qualitätskontrolle, Controlling und Finanzbuchhaltung sowie zur Vereinheitlichung der Rohstoff- und Verkaufsmaterialien. Die neue Lösung soll einheitliche Kennzahlen liefern, ad-hoc-Berichte mit aktuellen Daten bereitstellen und Monatsabschlüsse innerhalb von 3 Werktagen nach Monatsende ermöglichen. Eine weitere Vorgabe war die 24-Stunden-Verfügbarkeit an sieben Tagen der Woche. Dies soll die kontinuierliche Unterstützung der weltweit standardisierten Geschäftsprozesse an jedem Standort sicherstellen.

**„Für die Modellierung unserer Lösung und die Vorbereitung des weltweiten Roll-outs war die Erfahrung der SAP-Berater und das professionelle Vorgehen von unschätzbarem Wert. Die Vorschläge von SAP Consulting ließen sich ohne Ausnahme im System realisieren.“**

Dr. Franz-Bernhard Landvogt, CIO und SAP Program Manager

## Interkontinentales Business Reengineering

Angesichts kultureller Unterschiede ist es keine leichte Aufgabe, Abläufe interkontinental zu vereinheitlichen und zu klar definierten Qualitätsstandards zu kommen. „Die erfolgreiche Umsetzung der Isola Customer-Solution-Strategy ist der beste Beweis, dass es machbar ist“, so SAP-Projektleiter Thomas Klein. Isola etablierte ein „organisches“ Projektteam, das der Ablauforganisation des Unternehmens entspricht. Unter der Beteiligung sämtlicher Gesellschaften wurden internationale Teams mit Landesvertretern aus allen Fachbereichen sowie

Beratern der SAP zusammengestellt. Die Teams waren in alle Projektphasen involviert und für die Erstellung eines Global Template verantwortlich. Der Vorteil: Neu definierte Geschäftsprozesse sind sofort akzeptiert und werden mit großer Überzeugung in den Ländern vertreten.

## Mit SAP Consulting zu optimierten Prozessen

Bei der weltweiten Prozessgestaltung und -definition steuerten erfahrene Berater der SAP fundiertes Know-how und ausgezeichnete Lösungskompetenz bei. Eine Entscheidung des Vorstandes hatte jede Modifikation im Standard untersagt. Damit war das Projekt ein Balanceakt zwischen individuellen Anforderungen und den Möglichkeiten des Systems. Die SAP Berater überzeugten mit tiefer Produktkenntnis und schneller Umsetzung. „Die Vorschläge von SAP Consulting ließen sich ohne Ausnahme im System realisieren. Für die Modellierung unserer Lösung und die Vorbereitung des Roll-outs war die Erfahrung der SAP-Berater von unschätzbarem Wert. Wir sind selbst nach vier Jahren noch in-time und in-budget. Ich glaube, es gibt nicht viele Projekte, die das von sich behaupten können“, lobt Dr. Franz-Bernhard Landvogt, CIO und verantwortlicher Projektleiter die konstruktive Zusammenarbeit.

## Schnelle Roll-outs und optimierte Supply Chain

Die kurzen Einführungszeiten an den Standorten Deutschland, Hongkong, Italien und Taiwan belegen, dass ein Global Template zu deutlich kürzeren Taktzeiten beim Roll-out führt. In jedem Land erhält Isola tatkräftige Vor-Ort-Unterstützung vom Projektteam der SAP-Consultants, das fallweise durch lokale SAP-Berater verstärkt wurde. Vertriebs- und Produktionsprozesse erfolgen heute nach den selben Regeln und Standards. Es gibt ein einheitliches Material- und Nummernsystem sowie eine unternehmensweit eindeutige Chargennummer. Das Fazit: Isola stellte mit den SAP-Lösungen den Rumpf des Unternehmens auf eine einheitliche Basis und gewann ein hochflexibles Steuerungs- und Analyseinstrument.